



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

54 720 04 Perioperatív asszisztens

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Perioperative Fachassistent*in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- im Team zu arbeiten;
- die Patientenrechte in der Praxis anzuwenden;
- die in der perioperativen Pflege eingesetzten medizinischen und Pflege-IT-Tools zu nutzen (eingeführte computergestützte Patientendokumentation);
- Patientendaten und Untersuchungsergebnisse zu dokumentieren;
- mit Patienten, Angehörigen und Kolleg*innen zu kommunizieren;
- dem/der Patienten/Patientin bei den körperlichen Untersuchungen zu helfen;
- die Patienten und die erforderlichen Instrumente auf die diagnostischen Untersuchungen vorzubereiten;
- diagnostische Tests durchzuführen, die seiner/ihrer Kompetenz entsprechen;
- ein sicheres und hygienisches Umfeld zu schaffen und aufrechtzuerhalten;
- die für die Sterilisation vorgesehenen Geräte und Instrumente zu desinfizieren, anzuordnen und für die Sterilisation vorzubereiten;
- die Regeln von Asepsis, Antisepsis einzuhalten;
- an der Vorbereitung und Verwendung von Instrumenten und Materialien, die bei der perioperativen Versorgung genutzt werden, mitzuwirken;
- an der Aufnahme und Übergabe von Patienten in den verschiedenen Arbeitsbereichen mitzuwirken;
- beim fachgemäßen Hinlegen zu helfen;
- an der Vorbereitung von nicht-invasiven und invasiven Eingriffen mitzuwirken;
- den Zustand des Patienten/der Patientin zu beobachten, zu beurteilen und zu dokumentieren;
- lebensgefährliche Zustände zu erkennen;
- an der Abwendung von lebensgefährlichen Zuständen mitzuwirken;
- an der Vorbereitung von Hilfsmitteln/Komfortgeräten, die zur Schmerzlinderung eingesetzt werden können, mitzuwirken;
- bei der Vorbereitung der Dokumentation für Patienten, die verlegt und/oder entlassen werden, zu helfen;
- die Leitlinien und Anforderungen des verwendeten Qualitätsmanagementsystems anzuwenden;
- sich an der psychologischen Vorbereitung des Patienten/der Patientin zu beteiligen;
- die Endoskope und das Zubehör für das Verfahren vorzubereiten;
- die ordnungsgemäße Handhabung und Beförderung von Untersuchungs- und histologischen Materialien zur Diagnosestelle sicherzustellen;
- Geräte, Instrumente und Ausrüstung unter Einhaltung von sicheren Arbeitsbedingungen zu verwenden;
- den fachlichen Inhalt der Eingriffe zu interpretieren;
- im Hinblick auf Eingriffe mit potenziell gefährlichen Stoffen diese zu identifizieren und angemessen damit umzugehen;
- die Komplikationen zu erkennen, die mit der Verwendung von Medikamenten, einschließlich Kontrastmitteln, für den Eingriff verbunden sind.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3321 Allgemeine/r Assistent/in - Gesundheitswesen

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entschließung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entschließung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

MOBILIA

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Humanressourcen																
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 54 Höhere Berufsqualifikation: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in erster Linie in der formalen Berufsbildung erworben werden ISCED2011 Kode: 5 NQR Stufe: 5 EQR Stufe: 5	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 45%;">Reproduktion von theoretischen Kenntnissen</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">15.00</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>Mündliche Wiederholung der theoretischen Kenntnisse, die für die Ausführung der Aufgaben eines/einer peripherativen Assistenten/in erforderlich sind</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">35.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Aseptische Vorbereitung der Umgebung für die Operation</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">50.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> </table>	Zentrale schriftliche Prüfung	Reproduktion von theoretischen Kenntnissen	5	15.00	Mündliche Prüfung	Mündliche Wiederholung der theoretischen Kenntnisse, die für die Ausführung der Aufgaben eines/einer peripherativen Assistenten/in erforderlich sind	5	35.00	Praktische Prüfung	Aseptische Vorbereitung der Umgebung für die Operation	5	50.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zentrale schriftliche Prüfung	Reproduktion von theoretischen Kenntnissen	5	15.00														
Mündliche Prüfung	Mündliche Wiederholung der theoretischen Kenntnisse, die für die Ausführung der Aufgaben eines/einer peripherativen Assistenten/in erforderlich sind	5	35.00														
Praktische Prüfung	Aseptische Vorbereitung der Umgebung für die Operation	5	50.00														
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5															
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe in die Hochschulbildung	Internationale Abkommen																
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																	
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung 23/2018. (VII. 18.) EMMI-Dekret Nr. 27/2016 über Berufs- und Prüfungsanforderungen für berufliche Qualifikationen im Bereich Humanressourcen. (IX. 16.) zur Änderung der EMMI-Verordnung.																	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 60 % Praxis: 40 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

Zugangsbedingungen:

- Abitur als Voraussetzung
- Berufliche und medizinische Eignung sind erforderlich

Berufsanforderungsmodulen:

11498-12 Beschäftigung I (bei auf dem Abitur aufbauende Ausbildungen)

11499-12 Beschäftigung II

11500-12 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

11110-16 Grundkenntnisse über das Gesundheitswesen

11222-12 Klinikumkenntnisse

11221-16 Grundpflegekenntnisse

11112-12 Desinfektion und Sterilisation

11895-16 Perioperative Versorgung

12067-16 Intervention und Endoskopie

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.